

# **Erklärung des Aufsichtsrates des Münsterland e.V. zu den Empfehlungen der Strategiekommission**

Präambel .....	2
Vision für das Münsterland .....	3
Mehrwert Münsterland e.V. ....	3
Kernaufgaben und Arbeitsbereiche Münsterland e.V. ....	4
Handlungsfelder und Aufgaben Münsterland e.V.....	5
Zukünftige Organisation.....	13
Ressourcenplanung für den Münsterland e.V.....	14

# Präambel

## Region Münsterland

### **Mit vereinten Kräften das tun, was gemeinsam besser geht**

Die Region Münsterland ist Lebensraum für ca. 1,6 Millionen Bürgerinnen und Bürger. Sie ist Standort und Entwicklungsraum für Industrie, Handwerk und Dienstleistungen. Sie ist Kulturraum, Standort bedeutender Wissenschaftseinrichtungen und moderne Produktionslandschaft. Dabei stehen die wirtschaftliche Dynamik sowie die hohe Lebensqualität im Oberzentrum Münster, in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf mit den Städten und Gemeinden und angrenzenden Kommunen sowie eine intakte Kulturlandschaft dieser Region in einem engen Zusammenhang. Zu den großen Stärken gehören die Ausstrahlung und die Anziehungskraft als Kultur- und Tourismus-, sowie als Wirtschafts- und Innovationsregion. Wandlungs-, Anpassungs- und Innovationsfähigkeit sowie Wissensdrang sind Entwicklungsgrundlage für die prosperierende Region Münsterland.

Die Region Münsterland profitiert von ihrer Lage in der Nachbarschaft zu den Niederlanden im Europa der Regionen. Sie ist Teil des größten und produktivsten grenzübergreifenden europäischen Wirtschaftsraumes und über alle Verkehrswege gut erreichbar.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung von Regionen im europäischen Wirtschaftsraum hat die Region Münsterland ihre Attraktivität gebündelt und verfolgt aktiv eine nachhaltige, vernetzte Entwicklung der Region Münsterland in landes-, bundes- und europaweiter Dimension.

Die Arbeitsfelder des Vereins stellen die inhaltliche Basis für das Regionalmanagement in der Region dar. Die Grundlagen der regionalen Zusammenarbeit werden durch den organisierten Austausch in den Gremien geschaffen. Diese erarbeiten Strategien und Projekte zur Bewältigung der strukturellen, gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen, vor denen die Region Münsterland steht. Schwerpunkte liegen hier sowohl in der Vernetzung von Akteuren als auch in der Initiierung, Steuerung und Förderung regionaler Prozesse der Strukturentwicklung in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Tourismus, Kultur sowie Entwicklungen mit Raumbezug für das gesamte Münsterland. Dabei gilt stets der Grundsatz: mit vereinten Kräften das tun, was gemeinsam besser geht.

Alle Inhalte und Strategien der Arbeit werden mit der Bezirksregierung Münster und dem Land Nordrhein-Westfalen abgestimmt sowie gegenüber dem Bund und der Europäischen Union positioniert.

Regionalmanagement ist Kommunikation und Kooperation mit hohem personellem Einsatz. Seit seiner Gründung im Jahre 2009 und schon in den Vorgängerorganisationen Münsterland Touristik Grünes Band e.V. (gegründet 1971) und Aktion Münsterland e.V. (gegründet 1990) haben sich die regionalen Akteure in unterschiedlichsten Konstellationen zusammengefunden, um die Region über Projekte, Maßnahmen und Dienstleistungen weiterzuentwickeln.

Der Münsterland e.V. bildet dafür die Koordinations- und Dienstleistungsplattform und fördert die Kommunikation zwischen den Partnern in der Region, auf Landes-, Bundes- oder europäischer Ebene.

Ohne die Mitwirkung der zahlreichen regionalen Akteure und Partner sowie Abstimmung mit diesen in den verschiedenen Gremien, Arbeitskreisen oder Projektkonsortien wäre ein erfolgreiches Regionalmanagement und -marketing nicht möglich.

Die praktische Umsetzung des Regionalmanagements spiegelt sich in den Arbeitsfeldern/Themen und Arbeitsgremien des Vereins wider.

Die Umsetzung der Projekte, Maßnahmen und Programme obliegt der Geschäftsstelle des Münsterland e.V. in Arbeitsteilung und Kooperation mit lokal, teilregional und regional operierenden Partnern in der Region und darüber hinaus.

## Vision für das Münsterland

Das Münsterland ist eine erfolgreiche Region mit einer seit Jahren dynamischen Wirtschaftsentwicklung. Gleichzeitig präsentiert sich das Münsterland mit seiner typischen Münsterländischen Parklandschaft als eine landschaftlich reizvolle Region mit touristischer und kultureller Vielfalt. Die Menschen im Münsterland leben und arbeiten gern in ihrer Region.

Die Herausforderungen des demografischen Wandels, der Globalisierung und Digitalisierung sowie Veränderungen der Wertschöpfungsstrukturen im Sinne eines strukturellen und technologischen Wandels begreift das Münsterland als Chance. Der Gedanke einer nachhaltigen, ressourcenschonenden, regionalen Wirtschaft ist in unserer Gesellschaft fest verankert.

### **Das Münsterland ist...**

**... ein dynamischer, mittelständisch geprägter Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort mit einer hohen Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit**

**... eine attraktive Tourismus- und Freizeitregion**

**... eine Region der kulturellen Vielfalt und Lebendigkeit in Stadt und Land**

## Mehrwert Münsterland e.V.

Die Sichtbarkeit von einzelnen Kreisen, Städten und Gemeinden ist im Wettbewerb attraktiver Wirtschafts- und Lebensstandorte in einer globalisierten Welt immer geringer. Regionale Kooperationen sind notwendig, um im Wettbewerb der Regionen die vorhandenen Kräfte und Potenziale zu bündeln und eine überregionale Reichweite und Sichtbarkeit zu erlangen.

In der Regionalisierung liegen für die Städte und Kreise des Münsterlandes große Synergien, um überregional wahrgenommen zu werden und sich im Wettbewerb der Regionen erfolgreich aufzustellen. Der Münsterland e.V. ist eine Institution des gesamten Münsterlandes, die gleichwohl die spezifischen Kompetenzen der Teilregionen des Münsterlandes berücksichtigt. Ebenso übernimmt der Münsterland e.V. eine Treiberrolle bei der Identifizierung von Themen (wie z.B. Fachkräfte, Innovation, Umwelttechnologie/Energie/Klima, Breitband/Verkehr, Kultur, Tourismus uvm.).

Mit der Regionalisierung der Landespolitik in Nordrhein-Westfalen wird zudem ein großer Teil der Landespolitik in den Regionen realisiert. Als Steuerungsebene wird der Region eine größere Problemnähe und stärkere Handlungskompetenz zugesprochen. Das Land NRW forciert diesen Prozess der Regionalisierung in Hinblick auf Finanzierung von Maßnahmen mit Nachdruck. Der Münsterland e.V. nimmt dabei die wichtige Rolle ein, die Aufgaben für das Münsterland zu priorisieren und die Kräfte bedarfsgerecht zu bündeln. Bestehende Zuständigkeiten und Kompetenzen in der Region werden dabei berücksichtigt.

## Kernaufgaben und Arbeitsbereiche Münsterland e.V.

Als regionale Managementorganisation ist der Münsterland e.V. aktiv, die Imagebildung und Vermarktung des Münsterlandes als exzellente Region für Tourismus, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur auszubauen sowie die Identifikation der hier lebenden Menschen mit ihrer Region zu fördern.

Ebenso werden durch den Münsterland e.V. regionale Prozesse und Projekte in den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur initiiert, gesteuert und gefördert sowie weitere Finanzquellen für die Region aktiviert.

Darüber hinaus ist der Münsterland e.V. als regionale Managementorganisation der zentrale Ansprechpartner und die wichtigste Schnittstelle für die Landes-, Bundes- und EU-Ebene.

Die Kernaufgaben und Arbeitsbereiche des Münsterland e.V. sind:



# Handlungsfelder und Aufgaben Münsterland e.V.

## Wirtschaft & Wissenschaft

Das Münsterland ist eine erfolgreiche Wirtschaftsregion mit einer Vielzahl innovativer mittelständischer Unternehmen und einer exzellenten Wissenschafts- und Forschungslandschaft. Im Arbeitsbereich Wirtschaft & Wissenschaft hat sich der Münsterland e.V. folgende **Ziele** gesetzt:

Um das Münsterland als den **dynamischen, mittelständisch geprägten Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort mit einer hohen Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit** zu etablieren, sollen...

- ... das Image verbessert und die Sichtbarkeit des Münsterlandes als attraktiver und erfolgreicher Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort erhöht werden. Eine erhöhte Sichtbarkeit in der Außenwahrnehmung wird durch eine stärkere Präsenz des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts in nationalen Medien erkennbar.
- ... regionale Förderprojekte initiiert und begleitet werden sowie zusätzliche Finanzquellen für die Region aktiviert werden. Das Handlungspotenzial der regionalen Akteure wird durch die Prozesssteuerung und den Überblick über regionale Fördermittel gesteigert. Der Münsterland e.V. setzt ebenfalls regional bedeutsame Projekte um und akquiriert Fördermittel.
- ... die Prozesse der regionalisierten Strukturpolitik über den Münsterland e.V. zentral gesteuert und in die Region kommuniziert werden. Der Münsterland e.V. wird als eine etablierte Anlaufstelle für die Akteure in der Region wahrgenommen und bildet eine Schnittstelle zur Bezirksregierung, zum Land, zum Bund und zur EU. Das Münsterland steht für Innovationen und Wirtschaftsdynamik.

Zur Erreichung dieser Ziele ist der Münsterland e.V. in vier Handlungsfeldern aktiv:



### Handlungsfelder Wirtschaft & Wissenschaft

- Innovationsförderung: Betriebliche Innovationen und neue Technologien zur Profilierung der Schwerpunktbranchen unterstützen
- Fachkräftesicherung: Vermarktung des Münsterlandes als Region mit attraktiven Arbeitgebern und einer hohen Lebensqualität
- Gründungen: Synergien für eine leistungsfähige Gründungslandschaft schaffen
- Energieregion: Positionierung als Region mit starken Kompetenzen und Innovationen im Umwelttechnologie-, Energie- und Klimaschutzbereich

Folgende Aufgaben und dazugehörige Teilaufgaben/Tätigkeiten sollte der Münsterland e.V. abhängig von der zukünftigen Personalkapazität in den vier Handlungsfeldern ausführen:

## Handlungsfeld Innovationsförderung

### I. Vernetzten Innovations- und Wissenschaftsstandort schaffen

- Plattformen zur Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft anbieten
- Stärkung und Vermarktung des regionalen Profils durch eigene Projekte, Dienstleistungen und Veranstaltungen (z.B. Innovationspreis, Journalistenpreis, Innovationsforum), Umsetzung und Unterstützung von Germany at its best, FilmService Münsterland, Gewerbeflächenbörse
- Organisierter Austausch in den Gremien und Begleitung Wirtschaftsförderungskonferenz und koordinierte Netzwerkservices (Netzwerkunterstützung bspw. Geonetzwerk Münsterland, Netzwerk GMA, Netzwerk Personalberatung Münsterland, Netzwerk Service Welten, Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V., Netzwerk Technische Textilien im Bauwesen)

### II. Prozesse des regionalen Innovationsmanagement optimieren

- Regionale Innovationsförderungsstrategie für das Münsterland erarbeiten
- Bereitstellung von Informationen, Kenntnisse über vorhandene Potenziale in der Region, Zusammenführung von themen- und akteursübergreifenden Technologien sowie Kompetenzen (Cross-Innovation-Prozesse)
- Bewusstsein für die Bedeutung von Innovationsfähigkeit bei den regionalen Akteuren in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik fördern durch öffentlichkeitswirksame Fachveranstaltungen

### III. Betriebliche Innovationen und neue Technologien zur Profilierung der Schwerpunktbranchen unterstützen

- Markt- und Umfeldanalyse der regionalen Innovationspotenziale im Münsterland
- Identifizierung von zukunftsrelevanten Themen und Konzeptionierung münsterlandspezifischer Projektansätze
- Initiierung und Realisierung von Förderprojekten in eigener Trägerschaft (z.B. PUSH Münsterland) sowie Unterstützung von regionalen Initiativen (Geschäftsführung des Netzwerks Münsterland Qualität e.V.)

## Handlungsfeld Fachkräftesicherung

### I. Vermarktung des Münsterlandes als Region mit attraktiven Arbeitgebern und einer hohen Lebensqualität

- Zielgruppengerechte Präsentation des Wirtschaftsstandortes Münsterland auf diversen Messen in Kooperation mit Partnern aus der Region (z.B. ExpoReal, Hannover Messe, FMB ) und Ausweitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- Bereitstellung von Marketingmaterialien und die Kopplung von webbasierten Services mit Veranstaltungen

### II. Konzeption regionsspezifischer Marketingelemente wie dem Karriereservice Münsterland oder Imagekampagnen

- Regionsspezifische Marketingelemente wie den Karriereservice mit Instrumenten wie Job-Matching, Messen zum Fachkräfterecruiting, Beste Arbeitgeber Münsterland entwickeln
- Imagekampagnen (wie zum Beispiel "Wir wollen deinen Kopf") unterstützen und erarbeiten

## Handlungsfeld Gründungen

### **I. Koordinierung einer regionsweiten Verbesserung des Gründungsklimas**

- Schnittstellenfunktion, Ansprechpartner & Zusammenarbeit der regionalen Akteure, die sich im Bereich der Gründungsförderung engagieren
- Umsetzung eigener Maßnahmen zur Verbesserung des Gründungsklimas in Abstimmung mit den Aktivitäten der regionalen Akteure

### **II. Erschließung von zusätzlichen und besonders qualifizierten Gründungspotenzialen**

- Umsetzung eigener regionaler Projekte und Förderprojekte (z.B. Gründergeist@Münsterland)
- Unterstützungsangebote für potenzielle Gründerinnen und Gründer entwickeln und in Abstimmung mit den regionalen Akteuren anbieten

### **III. Synergien für eine leistungsfähige Gründungslandschaft schaffen**

- Informationsvermittlung, Antragsbegleitung und coach-the-coach-Angebote bei regionalen Förderanträgen

## Handlungsfeld Energieregion

### **I. Positionierung als Energieregion mit starken Kompetenzen und Innovationen im Energie- und Klimaschutzbereich**

- Umsetzung eigener regionaler Projekte und Förderprojekte zur Profilierung des Münsterlandes als Energie- und Klimaschutzregion
- Zielgruppengerechte Präsentation der Energieregion Münsterland außerhalb der Region

### **II. Gesamtregionale Koordinierung lokaler und teilregionaler Aktivitäten**

- Koordinierung und Vernetzung der Kommunen und regionalen Multiplikatoren
- Bereitstellung von Informationen, Kenntnisse über vorhandene Potenziale in der Region

### **III. Relevante Akteure aus Wirtschaft und Kommunen einheitlich aufstellen**

- Schnittstelle und Ansprechpartner für die relevanten Akteure aus Wirtschaft und Kommunen
- Vernetzung der Akteure untereinander

## Tourismus

Das Münsterland ist eine attraktive Urlaubs- und Freizeitregion. Die vielfältige, unverwechselbare Landschaft, zahlreiche Radwege und abwechslungsreiche Reitrouten machen das Münsterland zu einer touristischen Destination voller Erlebnisse. Ob als Aktiv-, Erholungs- oder Kultururlaub, die zahlreichen Reiseziele und -möglichkeiten machen das Münsterland nicht nur für Radfahrer und Reiter attraktiv. Zudem ist das Münsterland eine bedeutende Geschäftsreiseregion, sei es in Form von Tagungen & Kongressen oder in Form von Geschäftskontakten der zahlreichen meist mittelständischen Unternehmen.

Im Arbeitsbereich Tourismus hat sich der Münsterland e.V. folgende **Ziele** gesetzt:

Um das Münsterland als **attraktive Tourismus- und Freizeitregion** zu profilieren, sollen...

- ... die Premiumprodukte Rad und Pferd im Fokus der touristischen Vermarktung für das Münsterland liegen. Das Image als Tourismusregion wird durch weitere Themen wie z.B. die Schlösser & Burgen, Gärten & Parks, Kulinarik, Wandern und Geschäftsreisen ergänzt. Die Bekanntheit des Münsterlandes als Reiseziel soll kontinuierlich gesteigert werden.
- ... die touristischen Angebote und Dienstleistungen sollen durch Qualitätssteigerung und Qualitätssicherung unter Federführung und Impulsgebung des Münsterland e.V. weiterentwickelt werden. Ebenso soll die Servicequalität in den münsterländischen Betrieben verbessert werden. Mit der Weiterentwicklung des Tourismus-Center und des digitalen Tourenplaners Münsterland soll die touristische Wertschöpfung erhöht werden.
- ... die Marketing- und Vertriebskanäle (Tourismus-Center, Internet, Tourenplaner Münsterland, Neue Medien, Print, etc.) bedarfsgerecht und kundenorientiert weiterentwickelt werden. Die Besucherzahlen sollen sowohl vor Ort als auch virtuell weiter gesteigert werden.

Zur Erreichung dieser Ziele ist der Münsterland e.V. in drei Handlungsfeldern aktiv. Der Münsterland e.V. setzt damit die Arbeit in den bereits etablierten Handlungsfeldern im Bereich Tourismus fort:



### Handlungsfelder Tourismus

- Profilierung der Region über Schwerpunktthemen und Produkte
- Qualitative und serviceorientierte Weiterentwicklung der Tourismusdestination Münsterland
- Vermarktung, Vertrieb, Vernetzung

Folgende Aufgaben und dazugehörige Teilaufgaben/Tätigkeiten sollte der Münsterland e.V. abhängig von der zukünftigen Personalkapazität in den drei Handlungsfeldern ausführen:

## Handlungsfeld Profilierung der Region über Schwerpunktthemen und Produkte

### I. Radregion Münsterland als Premiumprodukt

- Umsetzung eigener regionaler Projekte und Förderprojekte zur Profilierung des Münsterlandes als Radregion
- Koordinierung und Vernetzung der Touristiker im Münsterland und darüber hinaus in verschiedenen Netzwerken und Gremien (AK Radfahren, IG-EmsRadweg, AK-Friedensroute, AK-Europaradweg, Lenkungsausschuss Landesweites Radverkehrsnetz, Auswahlkommission AGFS)
- Unterstützung regionaler Veranstaltungen (RennFietsen Tour, Sparkassen Münsterland GIRO) und Zusammenarbeit mit Verlagen
- Beschwerdemanagement und Qualitätsoptimierung Radwegenetz sowie Koordinierung und Umsetzung des Infrastrukturkonzepts

### II. Pferderegion Münsterland als Premiumprodukt

- Umsetzung eigener regionaler Projekte und Förderprojekte zur Profilierung des Münsterlandes als Pferderegion
- Koordinierung und Vernetzung der Touristiker im Münsterland in verschiedenen Netzwerken und Gremien (Lenkungsausschuss Pferderegion)
- Qualifizierung und Vernetzung der Betriebe, Betriebsansprache
- Marketing der Reitroute und der Pferderegion Münsterland (Pressearbeit, Journalistenreisen)

### III. Ergänzungsthemen

- Informationsbereitstellung auf Internetpräsenz zu Ergänzungsthemen wie Schlösser & Burgen, Gärten & Parks, Kulinarik, Wandern sowie Geschäftsreisen
- Projekt Regionale Speisekarte (u.a. Projektkoordination, Organisation Presseveranstaltungen, Übersichtskarte, Pflege und Ausbau Internetpräsenz [www.muensterland-speisekarte.de](http://www.muensterland-speisekarte.de), engere Zusammenarbeit mit Produzenten)

### IV. Förderprojekte

- Begleitung und Umsetzung regionaler Förderprojekte: Tourismusmarketing Grenzregion, Tourismus für Alle, Kooperation mit Tourismus NRW, Projektskizze Regionale 2016: 100 Schlösser Route, Projektskizzen Wettbewerb "Erlebnis.NRW", "Trompetenbaum & Geigenfeige"

## Handlungsfeld Qualitative und serviceorientierte Weiterentwicklung der Tourismusdestination Münsterland

### I. Online-Buchungssystem Münsterland

- Bereitstellung, Datenpflege und Betreuung des Online Buchungssystems (OBIS)
- Weiterentwicklung des Systems mit dem externen Anbieter
- Datenpflege der Leistungsträger (mehrere 100) und -pakete
- Betreuung, Beratung, Schulung von Buchungsstellen und Leistungsträgern

### II. Tourismus-Center Münsterland

- Telefonische und schriftliche Beratung von Gästen und Abwicklung von Anfragen sowie Versand von Angeboten, Informationsmaterialien, Verkaufsprodukte etc.
- Entwicklung, Erstellung und Buchung von Pauschalen sowie Buchung von Pauschalen und Unterkünften mittels des Onlinebuchungssystems (OBIS)
- Klassifizierung von Unterkünften
- Akquise, Kontakt Leistungsträger

### III. Digitaler Tourenplaner Münsterland

- Federführung und Weiterentwicklung des digitalen Tourenplaners zur individuellen Routenplanung für Urlaub und Freizeit
- Beratung und Schulung von Nutzern und Projektpartnern (Redakteure)
- Datenpflege und -controlling (Qualitätsarbeitsplatz)
- Gewinnung von Projektpartnern und Aufbereitung/Weiterverarbeitung von Geodaten
- Managementtool für die Planung von Radwegen und Reitwegen/-wegen

### IV. Dienstleistungen/ Initiativen zur Qualitäts-/ Serviceverbesserung

- Fortbildungsangebote (Tourismus-Akademie, Nachfolge auslaufendes Förderprojekt Aktiv-Akademie) und Digitalisierungsoffensive
- Zertifizierung der Dienstleistungsqualität von Tourismusstellen und Leistungsträgern (Koordination der Schulungen zum Siegel Service Q)
- Initiierung und Pflege einer "Gastgeberkultur"
- Betreuung, Coaching und Akquise von Leistungsträgern und Touristikern („Außendienstleister“)

## Handlungsfeld Vermarktung, Vertrieb, Vernetzung

### I. Tourismus-Marketing und touristische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Zielgruppenspezifische Präsentation des Tourismusstandortes Münsterland auf Messen und Promotions
- Entwicklung und Durchführung von Marketing- und PR-Maßnahmen zur zukunftsorientierten Positionierung der Tourismusdestination: Printprodukte, Anzeigenwerbung, Merchandising, Fotomaterial/Bildarchiv, Marktforschung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### II. Internetpräsenz | Neue Medien

- Entwicklung sowie inhaltliche und technische Pflege der Internetpräsenz als zentraler Vertriebskanal und onlinebasierte Informationsplattform für die Tourismusdestination
- Entwicklung einer Strategie und Anwendung von Social Media als weiterer Vertriebskanal und Informationsplattform

### III. Gremienarbeit und Vernetzung

- Organisierter Austausch in den Gremien (Facharbeitskreis Tourismus)
- Zusammenarbeit regional, NRW-weit, national und euregional in verschiedenen Netzwerken und Gremien (z.B. Vorstand und Marketingausschuss Tourismus NRW e.V.)
- Entwicklung und Förderung eines Netzwerks der Vertriebspartner

## Kultur

Kultur nimmt eine wesentliche Rolle für die Standort- und Lebensqualität einer Region ein. Über das Regionalmarketing für den Wirtschaftsstandort ergänzt die Kultur ebenso wie der Tourismus das Bild des Münsterlandes als einen hochattraktiven Lebensraum. Die historisch gewachsene Region bietet vielfältige kulturelle Potenziale: Schlösser, Burgen, die charakteristische Landschaft mit zahlreichen Gärten und Parks sowie etablierte Kulturinstitutionen.

Im Arbeitsbereich Kultur hat sich der Münsterland e.V. folgende **Ziele** gesetzt:

Um das Münsterland mit seiner **kulturellen Vielfalt und Lebendigkeit in Stadt und Land** zu profilieren, sollen...

- ... die Kulturakteure im Münsterland vernetzt und die Möglichkeiten der regionalen Kulturpolitik fachlich umgesetzt werden. Mit der Unterstützung von regionalen Kulturprojekten soll ein attraktives und kreatives Kulturangebot für die Bürgerinnen und Bürger verwirklicht werden. Das kulturelle Selbst- und Qualitätsbewusstsein soll gestärkt werden.
- ... die Kommunikation und Kooperation zwischen Kulturschaffenden und Kulturverantwortlichen im Münsterland initiiert und intensiviert werden. Der regionale Informationsaustausch soll verbessert und die Kommunikationssysteme in der Region vernetzt werden. Kulturelle Qualifizierungsmaßnahmen stärken die Kompetenzen der Kulturschaffenden im Münsterland.
- ... die spezifischen regionalen Potenziale des Münsterlandes durch kooperative Kunst- und Kulturprojekte aller Sparten reflektiert und interpretiert werden. Durch die Initiierung und Umsetzung eigener Projekte des Münsterland e.V. sollen die kulturellen Strukturen verbessert und die kulturelle Versorgung gesichert werden.

Zur Erreichung dieser Ziele ist der Münsterland e.V. in drei Handlungsfeldern aktiv. Der Münsterland e.V. setzt damit die Arbeit in den bereits etablierten Handlungsfeldern im Bereich Kultur fort:



### Handlungsfelder Kultur

- Profilierung der Kulturregion Münsterland
- Förderung von Kommunikation und Kooperation zwischen Kulturschaffenden im Münsterland
- Festigung kultureller Strukturen und Sicherung der kulturellen Versorgung im Münsterland durch eigene Projekte

### Handlungsfeld Profilierung der Kulturregion Münsterland

#### I. Individuelle Projektberatung und Begleitung zum Landesförderprogramm „Regionale Kulturpolitik“

- Fachliche Beratung von Antragstellern im Landesförderprogramm „Regionale Kulturpolitik“
- Projektpartnerschaften, -initiierung und -durchführung

#### II. Kulturbüro als Geschäftsstelle für den Kulturrat Münsterland

- Vernetzung der Kulturakteure im Münsterland

- Geschäftsführung des Kulturrates durch den Münsterland e.V. Der Kulturrat vernetzt Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und verschiedener Kultursparten, berät Förderprojekte, setzt darüber hinaus inhaltlich Impulse, bezieht Stellung zu kulturpolitischen Themen
- Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung Veranstaltungen
- Ausrichtung einer jährlichen Kulturbörse (Messe, Austausch, Vernetzung)

### **III. Schnittstelle zur Landespolitik**

- Schnittstelle und Ansprechpartner für das Land in Fragen der regionalen Kulturpolitik

### **IV. Öffentlichkeitsarbeit für das Förderprogramm RKP**

- Marketing für ausgewählte eigene RKP-Projekte in der Kulturregion Münsterland

## **Handlungsfeld Kulturakademie**

### **I. Kulturakademie**

- Qualifizierung von Kulturakteuren im Münsterland: Angebot von zielgruppenspezifischen Weiter-bildungsworkshops zu unterschiedlichen Themen für Kulturschaffende

### **II. Gremienarbeit und Vernetzung**

- Entwicklung und Konzeptionierung interkommunaler Kommunikationsstrategien
- Organisierter Austausch in Gremien (Arbeitskreis Kultur) sowie Ausrichtung der Kulturdezernenten- und Amtsleiterkonferenz Münsterland
- Weitere Netzwerkarbeit (z.B. LWL, Kreise, spartenübergreifende Netzwerke)

## **Handlungsfeld Festigung kultureller Strukturen und Sicherung der kulturellen Versorgung im Münsterland durch eigene Projekte**

### **I. Projektmanagement eigener Projekte**

- Initiierung und Durchführung eigener regionaler Projekte zur Kulturförderung sowie inhaltliche Mitwirkung als Kooperationspartner (z.B. Münsterland Festival, D/NL-Projekt Grenswerte (ausgelaufen in 2014) und ggf. neue D/NL-Projekte)

### **II. Stiftung Kunst und Kultur Münsterland**

- Geschäftsführung für die Stiftung Kunst und Kultur Münsterland. Die Stiftung Kunst und Kultur schließt die Lücke zwischen lokalem Engagement und etablierter Kulturförderung und fördert somit Kunst und Kultur in der Region, die vor allem von semiprofessionellen Initiativen mit starkem ehrenamtlichem Engagement gestaltet wird.

## Zukünftige Organisation

Für die erfolgreiche Arbeit in den Handlungsfeldern stellt der Münsterland e.V. eine schlagkräftige Organisation auf. Die Organe des Vereins sind die **Mitgliederversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand**.



Der **Aufsichtsrat** besteht derzeit aus Personen, die von der Mitgliederversammlung gewählt werden und Personen, die kraft ihres Amtes Mitglieder des Aufsichtsrats sind. Das Prinzip der funktionsorientierten Besetzung soll beibehalten werden, da diese Überwachung, Kontrolle des Vorstandes, aber auch Entscheidungen zu Verlustausgleichen durch Stadt und Kreise zu verantworten haben. Kraft Amtes bleiben somit weiterhin die Landräte der Kreise, der Oberbürgermeister der Stadt Münster, bzw. ihre allgemeinen Vertreter, je ein Bürgermeister aus den Kreisen des Münsterlandes und der Regierungspräsident bzw. die Regierungsvizepräsidentin (mit beratender Stimme) Mitglied des Aufsichtsrates.

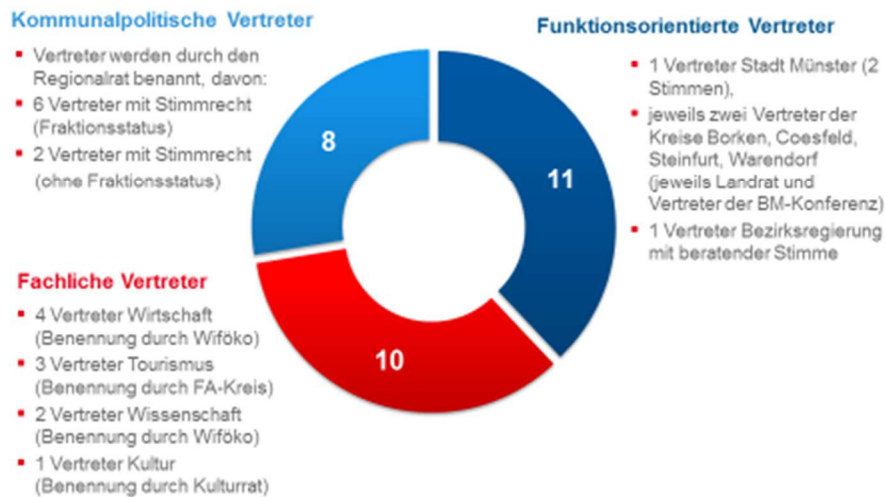
Die Vielfalt der Aufgaben und vor allem die Regionalisierung der Förderungen und die damit verbundene steigende Bedeutung der Region als Steuerungs- und Entscheidungsebene erfordern gleichwohl eine Anpassung der Zusammensetzung des Aufsichtsrats. Der Bedeutungszuwachs regionaler Entscheidungsprozesse erfordert die verlässliche Absprache gesellschaftlicher Gruppen und Parteien im Münsterland. Um die Einrichtung eines Beirates als zusätzliches Gremium zu vermeiden, soll der Aufsichtsrat des Vereins vergrößert werden.

Als politisches Entscheidungsgremium für die raumbezogene Regionalplanung fungiert bereits heute der Regionalrat. Um die kommunalpolitische Willensbildung stärker im Aufsichtsrat zum Ausdruck zu bringen, sollen künftig stimmberechtigte Vertreter durch den Regionalrat in den Aufsichtsrat des Münsterland e.V. entsendet werden. Davon werden sechs Vertreter für Parteien mit Fraktionsstatus und je ein Vertreter durch Parteien ohne Fraktionsstatus entsandt. Diese Vertreter werden durch den Regionalrat benannt, müssen aber nicht Mitglied des Regionalrates sein.

Darüber hinaus sind von der Mitgliederversammlung zehn Personen als fachliche Vertreter wie folgt in den Aufsichtsrat zu wählen: vier Personen aus dem Bereich Wirtschaft (inkl. eine Person Landwirtschaft), drei aus dem Bereich Tourismus sowie zwei Personen aus dem Bereich Wissenschaft und eine Person aus dem Bereich Kultur. Diese Vertreter werden durch die jeweils zuständigen

Fachgremien (Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland, Facharbeitskreis Tourismus, Kulturrat Münsterland) empfohlen. Die Amtszeit der gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats beträgt vier Jahre.

Der Aufsichtsrat soll zukünftig aus 29 Personen bestehen, davon 28 mit Stimmrecht:



Der Münsterland e.V. definiert im Rahmen der strategischen Neuausrichtung klarer die Kernaufgaben und verkleinert den **Vorstand**. In diesem Zusammenhang soll eine Verkleinerung des Vorstands um ein Mitglied erfolgen. Die alleinige Vorstandsverantwortung wird vom bisherigen Vorstandsvorsitzenden wahrgenommen. Das bisherige Vorstandsmitglied soll dem Verein als Bevollmächtigter des Vorstands („Prokurist“) und Bereichsleiter Tourismus auch weiterhin zur Verfügung stehen. Zu den Aufgaben des Vorstandes und des Bevollmächtigten des Vorstands gehören bspw. neben der allgemeinen Administration (u.a. Finanzen und Personal) die komplexe Netzwerkarbeit, vielfältige operative und thematische (Gremien-) Arbeit, inhaltliche Konzeption und Umsetzung von Zukunftsthemen, Regionalstrategien sowie die Übernahme einer hohen persönlichen Verantwortung. Darüber hinaus wird der Vorstand operativ den Bereich Wirtschaft & Wissenschaft sowie den Bereich Kultur leiten. Die Leitung des Bereichs Tourismus erfolgt durch den Bevollmächtigten des Vorstands in Funktion als Bereichsleiter. Er vertritt die Bereichsinteressen gegenüber dem Vorstand und dem Aufsichtsrat.

## Ressourcenplanung für den Münsterland e.V.

Eine erfolgreiche und qualitativ hochwertige Umsetzung der vielfältigen Aufgaben bedarf einer adäquaten und der steigenden Bedeutung von Regionalmanagements zukunftsgerichteten Ressourcenausstattung. Mit der Fusion der Vereine in 2009 wurden wesentliche Sparmaßnahmen vorangetrieben. Die Beitragssätze wurden bei gleichzeitiger deutlicher allgemeiner Kostensteigerung seit mehreren Jahren nur marginal (0,03 EUR pro Einwohner seit 2002) angehoben.

Kurzfristig wird wegen der knappen Personalressourcen neben der bestehenden Basisfinanzierung eine Unterstützung für Förderprojekte, die in Trägerschaft des Münsterland e.V. realisiert werden, in Form von Eigenanteilen als sinnvoll erachtet. Dies trifft bereits auf die Haushaltsjahre 2016 und 2017 zu (z. B. Projekte aus dem Regio.NRW Call wie „Enabling Innovation Münsterland“),

„Gründergeist@Münsterland“, KlimaExpo.NRW usw.). Nach positivem Ergebnis einer jeweiligen Maßnahmenevaluierung sollen Beitragsanhebungen ab dem Jahr 2018 zur Überführung der Projekte in die Nachhaltigkeit dienen. Um statt einer ständig wechselnden Projektorientierung eine nachhaltige Bearbeitung zentraler Aufgaben zu verstetigen, bedarf es demnach mittelfristig einer Erhöhung der Kernressourcen, also außerhalb zeitlich befristeter Förderprojekte in allen drei Bereichen Wirtschaft & Wissenschaft, Tourismus und Kultur.